



Der "Digitales Österreich"-Explorer

Verwaltung: Alle E-Government-Anwendungen auf einen Blick

Der „Digitales Österreich“-Explorer

Beim Thema „E-Government“ ist Österreich europaweit führend. Der „Digitales Österreich“-Explorer soll nun die Nutzung von E-Government-Anwendungen erleichtern. Durch die Installation dieses Explorers haben Internetnutzer über ihren Webbrowser direkten Zugriff auf die wichtigsten Verwaltungsportale Österreichs und finden sich noch besser in den virtuellen Amtsstuben zurecht – egal ob für Rechtsauskünfte, den Lohnsteuerausgleich oder für Sicherheitsinformationen. Der „Digitales Österreich“-Explorer vereint die Vorteile der Bürgerkarte bewährter E-Government-Portale für

Unternehmen (usp.gv.at) und Bürger (help.gv.at) mit der Sicherheit des meistgenutzten Browsers, denn er basiert auf dem Microsoft Internet Explorer 8. Nach der Installation kann man mittels einer Menüleiste direkt auf Anwendungen wie „Mein Amtshelfer“, „Meine Bürgerkarte“ oder „Mein Bundesland“ zugreifen. Entwickelt wurde dieser E-Government-Browser von Microsoft Österreich. Dem Steuerzahler entstanden dabei keine Kosten. Bei der Vorstellung stellte der seitens des Bundeskanzleramtes zuständige Sektionschef Manfred Matzka klar, dass



Christian Rupp (Plattform Digitales Österreich), Sektionschef Manfred Matzka (BKA), Microsoft-Geschäftsführerin Petra Jenner und Robert Lampl (Microsoft) stellten die neue Anwendung vor.

das Bundeskanzleramt auch für Kooperationen mit anderen Unternehmen offen ist. Laut Matzka gibt es bereits Anfragen aus anderen Ländern, die an dem neuen Tool

Interesse haben. Der „Digitales Österreich“-Explorer kann unter www.digitales.oesterreich.gv.at/explorer kostenlos heruntergeladen werden.